

Nr.	Ort	Ersterwähnung	Lage	Bezeichnung	Patrozinium	Überreste/ Funktionswandel	Flur-, Straßenname
1.	Darsow	13. Jahrhundert	nahe des Dorfes Dassow, Am Dassower See	Siechenhaus, ursprüng- lich für Aussätzige	Hl. Georg, Georgskapel- le	Kapelle 1973 abgetragen	
2.	Grevesmühlen	1283/1298		St. Jürghospital	Hl. Georg/St. Jürgen	Kapelle 1513 noch be- standen, später Armen- haus, brannte 1863 ab	
3.	Rehna	1541	vor dem Bülower Tor	Siechenhaus	Hl. Georg/St. Jürgen		1653 „St. Jürgensland“
4.	Gadebusch	1327	vor der Stadt	Georgenhospital	Hl. Georg	1603-26 alle Kapellen eingegangen	
5.	Wismar	1298/1325  1395	Georgenkirche, Kirche der Neustadt, an der Stelle des bis dahin vor der Westmauer der Marktstadt liegendem Georgenhospital (mit Kapelle) für Aussätzige wurde nach Westen ver- legt ( St. Jakob). vor Weitendorf (Landgut bei Wismar)	St. Jürghospital  Leprosorium	Hl. Georg/ St. Jürgen, später St. Jakob	1411 erneuert	
6.	Schwerin	1288/1298		St. Jürghospital	Hl. Georg/St. Jürgen	Kapelle 1533 eingestürzt	
7.	Neubukow	1406	außerhalb der Stadt, an der Heerstraße gelegen	Leprosorium	Hl. Georg	1609 Armenhaus, 1831 als besonderes Stift be- standen	
8.	Kröpelin	1396/1406		Leprosorium	Hl. Georg	Kapelle 1653 eingegan- gen, Armenhaus bestand weiter	Lepräser Krüppel im Stadtwappen
9.	Rostock	1260 1534-1694	vor dem Steintor Rövershagen	Leprosenhaus Siechenkirche Hl. Georg, Patronat der Stadt Rostock	Hl. Georg Hl. Georg	Kapelle im 30jährigen Krieg zerstört	
10.	Bützow	1286		Leprosenhaus, „St. Ge- orgshospital“	Hl. Georg	Kapelle nach 1544 ein- gegangen	
11.	Sternberg	vor 1361		„domus leprosorum“, St. Jürghospital mit St. Jürghkapelle	Hl. Georg/St. Jürgen	nach 1659 abgebrochen; Kapelle 1905 abgerissen	
12.	Neustadt- Glewe	1421		Leprosorium, St. Jür- ghospital mit Kapelle	St. Jürgen	später Armenhaus	

Nr.	Ort	Ersterwähnung	Lage	Bezeichnung	Patrozinium	Überreste/ Funktionswandel	Flur-, Straßenname
13.	Goldberg	1335/1348		Leprosorium, St. Georgshospital	Hl. Georg, Allerheiligenkapelle? (1335)	1557 eingegangen	
14.	Plau			Siechenhaus, St. Georgshospital mit Kapelle	St. Georg	Kapelle bis 17. Jahrhundert bestanden	
15.	Güstrow	1313/1345	Alt-Güstrow, am rechten Nebelrufer	Leprosenhaus St. Georg/St. Jürgen	Hl. Georg	1552 nicht mehr bestanden	
16.	Laage		vor dem Breeser Tor	St. Jürgenhospital	St. Jürgen	Kapelle 1663 verfallen	
17.	Tessin		zu Basse, einem Gut bei Tessin	St. Georg/Jürgenhospital	Hl. Georg/St. Jürgen	1637 verwüstet	
18.	Rövershagen	1534-1694		Siechenkirche Hl. Georg, Patronat der Stadt Rostock (vergl., Nr. 9)			
19.	Ribnitz	nach 1472 neu errichtet		St. Georgshospital mit Kapelle, Leprosorium	Hl. Georg	1472 neu errichtet, Kapelle im 16. Jahrhundert verfallen	
20.	Damgarten	1352		St. Georg- oder St. Jürgenhospital, seit 1402 St. Jürgenskapelle	Hl. Georg/St. Jürgen		
21.	Barth	1307/1317	vor dem Langen Tor	Leprosorium	Hl. Georg/St. Jürgen	im 30jährigen Krieg zerstört, später Altersheim, Kapelle erhalten; Friedhof	
22.	Pütte-Pantelitz	1336	Kapellenberg, zwischen den alten Kirchendörfern Pütte und Pantelitz gelegen (Filiale des Stralsunder Leprosenhauses? vergl., Nr. 23)	„den Aussätzigen bei Pütte“, St. Jürgenshaus	Hl. Georg/ St. Jürgen	1559 zuletzt erwähnt	
23.	Stralsund	1275  1336	vor Kniepertor, östl. des Friedhofs, Nähe Brunnenau und Bootsstation  Pütte-Pantelitz, Kapellenberg; zwischen den Dörfern als Stralsunder Filiale gelegen (vergl. Pütte-Pantelitz, Nr. 22)	Leprosorium, St. Georgshospital oder „St.Jürgenshospital am Strande“  St. Jürgenshaus	Hl. Georg/St. Jürgen  Hl. Georg/St. Jürgen	Kirche 1547 abgebrochen, Hospital nach 1628 in die Altstadt verlegt; später Altenheim; zwischen-zeitlich auch Pestkranke untergebracht	

Nr.	Ort	Ersterwähnung	Lage	Bezeichnung	Patrozinium	Überreste/ Funktionswandel	Flur-, Straßenname
24.	Trent auf Rügen			Leprosorium	Hl. Georg oder St. Jürgen	zwischen 1560 und 1570 abgebrochen	
25.	Sagard auf Rügen	1352		Leprosenhaus			
26.	Gingst auf Rügen	1346		Leprosenhaus			
27.	Bergen auf Rügen	1380	außerhalb der Stadt, an der alten Stralsunder Landstraße	St. Jürgenstift für Leprakranke mit Kapelle	Hl. Georg/St. Jürgen		
28.	Rambin auf Rügen	1334	bei dem Kirchdorf Rambin gelegen	St. Jürgenhaus, Leprosorium	Hl. Georg/St. Jürgen	besteht heute noch als Altenheim	
29.	Garz auf Rügen	1380		Leprosenhaus St. Jürgen, St. Jürgenhospital	Hl. Georg/St. Jürgen		
30.	Richtenberg	1340	vor Stralsunder Tor	St. Georg- oder St. Jürgenhospital erwähnt	Hl. Georg/St. Jürgen		
31.	Franzburg			St. Georg oder St. Jürgen erwähnt	Hl. Georg/St. Jürgen		
32.	Eixen	1386		St. Georg oder St. Jürgen erwähnt	Hl. Georg/St. Jürgen		
33.	Tribsees	vor 1346	vor dem Steintor	St. Jürgenhospital mit Kapelle	Hl. Georg/St. Jürgen	Kapelle 1790 abgebrochen	
34.	Gnoien	1350		St. Jürgenhospital	Hl. Georg/St. Jürgen	1662 verfallen	
35.	Neukalen	1400		St. Georghospital mit Kapelle	Hl. Georg/St. Jürgen	Kapelle 1637/38 verwüstet; Hospital um 1850 eingegangen	
36.	Teterow	1514	vor dem Rostocker Tor	St. Georgskapelle	Hl. Georg/St. Jürgen	Kapelle Ende des 16. Jahrhunderts verschwunden, Ende des 17. Jahrhunderts St. Georgsarmenhaus	
37.	Loitz	1359		Hospital zu St. Jürgen mit St. Jürgen-Kirche	Hl. Georg/St. Jürgen	heutige Friedhofskapelle St. Jürgen von 1619, als Hospital 1813 neu erbaut	Friedhofskapelle St. Jürgen
38.	Grimmen	1346	vor dem Stralsunder Tor	St. Jürgenhospital mit Kapelle	Hl. Georg/St. Jürgen	1566 zerstört	

Nr.	Ort	Ersterwähnung	Lage	Bezeichnung	Patrozinium	Überreste/ Funktionswandel	Flur-, Straßenname
39.	Gristow	1319		St. Georgs- oder St. Jür- genhospital; Insassen „leprosi“ genannt	Hl. Georg/ St. Jürgen		
40.	Greifswald	1301	vor dem Mühltor	„domus leprosorom“, St. Georghospital	Hl. Georg/St. Jürgen	1631 zerstört	„St. Georgsfeld“
41.	Kröslin			St. Georg- oder St. Jürghospital	Hl. Georg/St. Jürgen		
42.	Wolgast	1420	vor der Stadt	St. Georg- oder St. Jür- genhospital mit Kapelle	Hl. Georg/St. Jürgen	St. Jürgen-Friedhofs- kapelle, 15. Jahrhundert	
43.	Katzow	1415		St. Georg- oder St. Jürghospital	Hl. Georg/St. Jürgen		
44.	Gützkow	1415		vergl. Nr. 43	Hl. Georg/St. Jürgen		
45.	Lassan			vergl. Nr. 43	Hl. Georg/St. Jürgen		
46.	Usedom	1480	wahrscheinlich in der Nähe des heutigen Jürgensees	St. Georg- oder St. Jür- genhospital mit Kapelle	Hl. Georg/St. Jürgen		Jürgensee
47.	Anklam	1348		Leprosorium, St. Georg- oder St. Jürghospital	Hl. Georg/St. Jürgen		
48.	Jarmen	1415		vergl. Nr. 47	Hl. Georg/St. Jürgen		
49.	Demmin	1269	vor der Stadt	Leprosorium St. Georg- oder St. Jürghospital mit Kapelle, 1331 er- wähnt	Hl. Georg/St. Jürgen	Kapelle bis 1731 bestan- den	
50.	Neubranden- burg	14. Jahrhundert	vor dem Treptower Tor	Leprosorium mit St. Ge- orgskapelle	Hl. Georg/St. Jürgen	Spital-Kapelle St. Georg, 1. Hälfte des 15. Jahr- hundert erhalten	
51.	Friedland	1408		St. Georgshospital	Hl. Georg/St. Jürgen		
52.	Ueckermünde	1359		St. Georghospital, Siechenhospital	Hl. Georg/St. Jürgen	später Armenhaus, 1892 Krankenhaus	
53.	Pasewalk	1408	vor Prenzlauer Tor	Georgenhospital für Aussätzigige mit Kapelle (1491 erwähnt)	Hl. Georg/St. Jürgen	1657 niedergebrannt	
54.	Penkun		vor Stettiner Tor	St. Georghospital	Hl. Georg/St. Jürgen	1712 abgebrannt	
55.	Wesenberg	16. Jahrhundert		St. Georghospital	Hl. Georg/St. Jürgen		
56.	Röbel	1577		St. Georghospital	Hl. Georg/St. Jürgen		